

## Schweizerische Bundesversammlung.

Die am 7. Juli 1856 zur ordentlichen Session zusammen getretenen gesetzgebenden Rätthe der Eidgenossenschaft haben, nach geschehener Konstitution, ihre Bureaux bestellt wie folgt:

### Nationalrath.

- Präsident: Herr Jules Martin, von Grandson, in Bevey, Kts. Waadt.
- Vizepräsident: „ Dr. Alfred Escher, von und in Zürich.
- Stimmenzähler: „ Charles Jules Matthey, von Savagnier, in Neuenburg.
- „ Joh. Georg Kreis, von und in Zihlschlacht (Thurgau).
- „ Samuel Frey, von und in Gontenschwyl (Aargau).
- „ Franz Wirz, von und in Sarnen (Obwalden).

### Ständerath.

- Präsident: Herr Jakob Dubs, von Affoltern a. A., in Zürich.
- Vizepräsident: „ François Briatte, von Echichens, in Lausanne.
- Stimmenzähler: „ Niklaus Hermann, von und in Sachseln (Obwalden).
- „ Kennwart Meyer, von und in Luzern.

Die neu eingetretenen Mitglieder der beiden Rätthe sind

#### a. im Nationalrathe:

- Herr Joh. Joseph Müller, Großrath, von Mosnang, in St. Gallen, gewählt im 31. eidg. Wahlkreise zur Ersetzung des am 21. Mai d. J. verstorbenen Herrn Oberst Joh. Georg Under Egg, von Wattwyl, Kts. St. Gallen.

#### b. im Ständerathe:

- für Zug: Herr Georg Boshard, Regierungsrath, von und in Zug.
- „ Solothurn: „ A. Kaspar Affolter, Landammann, von Nieder-Verlatingen, in Solothurn.
- „ „ Wilhelm Bigler, Regierungsrath, von und in Solothurn.
- „ Basel-Landschaft: „ Rudolf Riggenschach, Bezirksgerichtspräsident, von Zeglingen, in Arlesheim.
- „ Appenzell J. Rh.: „ Joh. Baptist Dähler, Landammann, von und in Appenzell.
- „ Graubünden: „ Louis Bieli, Landrichter, von und in Rhäzüns.
- „ „ Joh. Rudolf Brosti, Bundesrichter, von Klosters, in Schiers.

für Tessin:	Herr Sebastiano Beroldingen, Staatsrath, von Mendrisio, in Bellinzona;
	„ Dr. Benigno Zaccheo, Großrath, von und in Brissago.
„ Wallis:	„ Hippolyte Pignat, Großrath, von und in Bouvry;
	„ Joseph Antoine Clemens, Großrath, von und in Biège.
„ Neuenburg:	„ Ludwig Denzler, eidg. Oberst, von Zürich, in Fleurier;
	„ Jules Philippin, eidg. Oberstlieut., von und in Neuenburg.

Gegen die Wahl der vorstehenden Herren ist von keiner Seite Einsprache erhoben worden.

### Aus den Verhandlungen des Schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 2. Juli 1856.)

Der Bundesrath hat die ihm eingesandten Gesetze über die Militärorganisation der Kantone Schwyz und Tessin gutgeheißen, indem dieselben mit der eidgenössischen Militärorganisation vom 8. Mai 1850 im Einklange stehen.

Auf das Gesuch des Staatsrathes des Kantons Wallis hat der Bundesrath beschlossen, bei der h. Bundesversammlung die Erneuerung der Genehmigung für die erloschene Konzession der Eisenbahnen von Sitten bis an die sardinische Gränze auf dem Simplon, und von Le Bouveret nach St. Gingolph zu beantragen.

(Vom 4. Juli 1856.)

Der Bundesrath beschloß, den beiden gesetzgebenden Rätthen die Verlängerung der Frist für Vollendung der Verrières-Eisenbahn zu empfehlen.

(Vom 9. Juli 1856.)

Zum Zwecke des Anschlusses an die St. Gallisch-Appenzellische Eisenbahn hat der Bundesrath sein Post- und Baudepartement ermächtigt, die Toggenburger Postkurse folgendermaßen zu organisiren:

- 1) den Sommerkurs St. Gallen-Schönengrund-Uznach auf die Route Flawyl-Uznach zu verlegen, und zu diesem Ende mittels eines 6 plätigen Wagens eine weitere Fahrt zwischen Wattwyl und Büttschwyl und einen zweiten Kurs zwischen Büttschwyl und Flawyl zu erstellen;

## Schweizerische Bundesversammlung.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1856
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	34
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	10.07.1856
Date	
Data	
Seite	200-201
Page	
Pagina	
Ref. No	10 001 946

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.